



KRIA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



Spitzbergenumrundung mit der MS Hondius 10-tätige Expeditionsreise zu den Tieren des Nordens

Preis: ab 3.500,- €

Erleben Sie eine Kreuzfahrt um Spitzbergen und erkunden Sie die eisigen Gewässer des Nordatlantiks. Diese spezielle Expedition bietet Ihnen die Möglichkeit, Wale, Rentiere, Polarfüchse, Walrosse, Robben und die Hauptattraktion, den Eisbären, zu Gesicht zu bekommen. Sie fahren vorbei an Steilküsten und Gletchern, bis in das arktische Packeis. Dabei haben Sie die Möglichkeit in 10 Tagen einen einmaligen Eindruck der arktischen Natur, der Geschichte von Spitzbergen und der Tierwelt zu bekommen.





Reisebeschreibung

Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Die Bordsprache ist Englisch, und Mitarbeiter und Crew verständigen sich weitgehend auf Englisch. Die Chancen, dass wir eine volle Spitzbergen-Umrandung (basierend auf unseren Erfahrungen von 1992 - 2019) durchführen können, liegen in der ersten Juli Hälfte bei 30%, in der zweiten Hälfte bei 60%, in der ersten Augushälfte bei 90% und 95% in der zweiten Hälfte. Für den Fall, dass wir keine vollständige Umrandung machen können, können wir auf ein Programm im Nordosten oder Südosten von Spitzbergen zurückgreifen. Diese Reiseroute dient nur zur Orientierung. Das Programm kann je nach Eis-, Wetter- und Wildtierbeobachtung variieren. Anlandungen sind abhängig von der Verfügbarkeit von Plätzen, Genehmigungen und Umweltbelangen gemäß AECO-Vorschriften. Offizielle Fahrpläne und Anlandeplätze werden vor Beginn der Saison mit AECO festgelegt, aber der Expeditionsleiter bestimmt den endgültigen Fahrplan. Flexibilität ist bei Expeditionskreuzfahrten äußerster Wichtigkeit.

Im Reisepreis enthalten:

Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des Schiffes, in der gebuchten Kabinenkategorie, gemäß der publizierten Reiseroute.

Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.

Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.

Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.

Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.

Hin- und Retour Sammeltransfers und Gepäckabfertigung zwischen Flughafen, Hotels und Schiffen (gilt nur für Gruppenflüge von und nach Longyearbyen).

Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.

AECO Gebühren und staatlichen Steuern.

Umfangreiche Reiseunterlagen (Boarding Pass, Reiseinformationen).

Nicht im Reisepreis enthalten:

Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge. - Buchen wir gerne separat für Sie mit Landarrangements vor und nach der Schiffsreise (z.B. Hotelübernachtungen an Land).

Transfers zum / vom Schiff außerhalb der dargestellten inkludierten Leistungen.

Pass- und Visakosten.

Ein- und Abreisesteuern.

Mahlzeiten an Land.

Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).



KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.

Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

alles was nicht unter "Im Reisepreis enthalten" aufgeführt ist

Preisinfos

Kabinenkategorie	Kabinenkategorie	3 Pers. Bullauge	2 Pers. Bullauge	2 Pers. Fenster
Reisezeitraum	4 Pers. Bullauge			
28.06.23-07.07.23	Geteilte Kabine	3.500,-	4.250,-	5.000,-
14.07.2023-21.07.23	Einzelkabine	-	-	8.500,-
07.07.23-14.07.23	Geteilte Kabine	3.500,-	4.250,-	5.000,-
14.07.2023-21.07.23	Einzelkabine	-	-	8.500,-
14.07.23-23.07.23	Geteilte Kabine	3.500,-	4.250,-	5.000,-
14.07.2023-21.07.23	Einzelkabine	-	-	8.500,-
23.07.23-01.08.23	Geteilte Kabine	4.200,-	5.100,-	6.000,-
14.07.2023-21.07.23	Einzelkabine	-	-	8.500,-
01.08.23-10.08.23	Geteilte Kabine	4.650,-	5.650,-	6.650,-
14.07.2023-21.07.23	Einzelkabine	-	-	8.500,-

Rot = ausgebucht



1.Tag Ankunft - Longyearbyen

Sie kommen in Longyearbyen an, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen, gelegen auf der größten Insel des Svalbard Archipels. Genießen Sie einen Bummel in Eigenregie durch die ehemalige Bergbaustadt, dessen Pfarrkirche und das Svalbard Museum faszinierende Attraktionen darstellen. Obwohl die Siedlung sehr dicht bebaut ist sind mehr als hundert Pflanzenarten im Gebiet nachgewiesen. Am frühen Abend fährt das Schiff hinaus in den Isfjord, wo Sie ihre ersten Zwergwale sichten könnten.

2.Tag Fahrt im Krossfjord

In Richtung Norden an der Westküste entlang fahrend, erreichen Sie am Morgen den Krossfjord. Hier können Sie einen Ausflug mit den Zodiacs zur hoch aufragenden blau-weißen Gletscherfront des 14.-July-Gletschers machen. Auf den grünen Hängen in der Nähe des Gletschers blühen Blumen, Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen nisten am Kliff. Hier bestehen gute Chancen einen Polarfuchs zu entdecken, der nach abgestürzten Küken sucht. Im Wasser könnten Bartrobben schwimmen.

Am Nachmittag fahren Sie nach Ny Ålesund, der nördlichsten Siedlung der Erde. Einst ein Bergarbeiterdorf, das auch die nördlichste Eisenbahn der Welt unterhielt - man kann immer noch ihre Schienen sehen - ist Ny Ålesund heute ein Forschungszentrum. In der Nähe der Siedlung befindet sich ein Brutgebiet für Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben. Wer sich für die Geschichte der Eroberung der Arktis interessiert, sollte den Ankermast der Luftschiffe Norge (1926) und Italia (1928), benutzt von den Polarforschern Amundsen und Nobile, ansehen.

3.Tag Monaco Gletscher

Abhängig von den vorherrschenden Wetterbedingungen fahren Sie in den Liefdefjord und werden sich der 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers nähern. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen und mit etwas Glück können Sie hier auch Eisbären sehen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

4.Tag Halt bei den Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustland auf den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom geographischen Nordpol entfernt. Es befinden sich Eisbären in dieser Region, so dass das Schiff auch eine Zeitlang im Packeis parken kann um dort Ausschau zu halten.

5.Tag Sieben Inseln oder Sorgfjord

Wenn der Rand dieses Meereises einige Kilometer nördlich der Sieben Inseln liegt (üblicherweise im August), können Sie auch einen zweiten Tag in diesem Gebiet verbringen. Alternativ (üblicherweise im Juli) können Sie sich in den Sorgfjord begeben, wo Sie die Möglichkeit haben, einer Walrossherde einen Besuch abzustatten. Dieser Ruheplatz der Walrosse befindet sich unweit von Walfänger Gräbern aus dem 17. Jahrhundert. Ein Spaziergang im Gebiet führt uns zu Brutplätzen von Schneehünern. Die



gegenüberliegende Seite des Fjords ist ebenfalls eine schöne Gegend für einen Landgang.

6.Tag Hinlopen Höhepunkte

Heute fahren Sie in die Hinlopenstraße, Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. Am Eingang besteht sogar die Chance Blauwale zu sehen. Wie beim Liefdefjord können Sie auch eine alternative Strecke an der Westküste Spitzbergens nehmen, wenn Eis die Einfahrt in die Hinlopen Strasse verhindert. Nach einem Ausflug mit den Zodiacs durch die Treibeisfelder im Gebiet der Lomfjordshalvøya, sehen Sie sich die Vogelfelsen von Alkefjellet mit seinen Tausenden Dickschnabellummen an.

An der Ostseite der Hinlopenstraße versuchen Sie eine Anlandung auf Nordaustland. Hier könnten Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse beobachtet werden. In der Nähe von Torrelneset können Sie die Polarwüste Nordaustlands hautnah erleben. Dieser Platz befindet sich neben der drittgrößten Eiskappe der Welt. Walrosse könnten während einer Küstenwanderung über Strandwälle der Gegend gesichtet werden.

7.Tag Barentsøya's

Der Plan ist, im Freemansund an Land zu gehen, obwohl Eisbären dies manchmal unmöglich machen. Mögliche Stopps auf Barentsøya sind Sundneset (für eine alte Trapperhütte), Kapp Waldburg (für seine Dreizehenmöwenkolonie) und Rindedalen (für einen Tundraspaziergang). Sie haben ebenfalls die Möglichkeit nach Süden zur Diskobukta zu fahren, obwohl Kapp Lee unser präferiertes Ziel ist. Bei Kapp Lee ist ein Walross Ruheplatz, es gibt Pomor-Ruinen und ebenfalls die Möglichkeit für Wanderungen entlang der Edgeøya.

8.Tag Die Insel der spitzen Berge

Sie beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die turmartigen Massive Hornsundtind und Bautaen. Sie sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet "spitze Berge" und genau das sehen Sie, wenn Sie hier entlang der Küste segeln. ZUdem gibt es im Hornsund 14 größere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen.

9.Tag Bell Sunds Flora, Fauna und bewegende Geschichte

Heute befinden Sie sich in Bell Sund, einem der größten Fjordsysteme Svalbards. Die Meeresströmungen machen diese Region etwas wärmer als andere Gebiete der Inselgruppe, was sich in der relativ üppigen Vegetation zeigt. Hier gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, die Geschichte und Tierwelt gleichzeitig zu genießen.

Eine Möglichkeit ist Ahlstrandhalvøya, an der Mündung des Van Keulenfjorden, wo sich Beluga Skelette häufen. Diese Überreste der Walschlachtung aus dem 19. Jahrhundert sind eine eindringliche Erinnerung an die Folgen der grassierenden Ausbeutung. Glücklicherweise wurden Belugas nicht vom Aussterben bedroht, so haben Sie gute Chancen, auf eine Gruppe dieser Tiere zu stoßen. Während der Fahrt durch



KRÍA-TOURS
Natur- & Erlebnisreisen



die Seitenfjorde des Bellsund können Sie die Tundra nach grasenden Rentiere oder auch die Felshänge, auf denen die Krabbentaucher brüten absuchen.

10.Tag Ausschiffung - Longyearbyen

Jedes Abenteuer, egal wie groß, muss irgendwann zu Ende gehen. Sie verlassen das Schiff in Longyearbyen, mit im Gepäck die Erinnerungen, die Sie überall dort begleiten, wo sich das nächste Abenteuer befindet.

